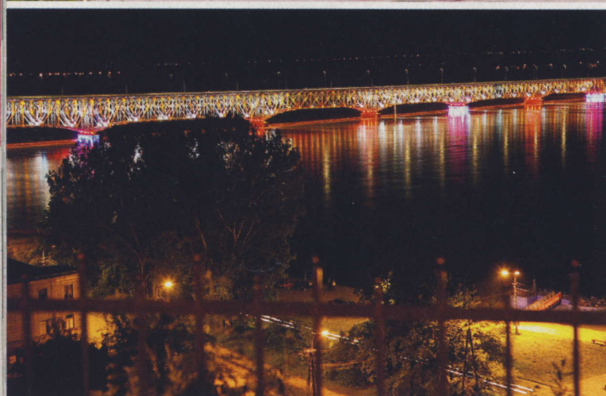
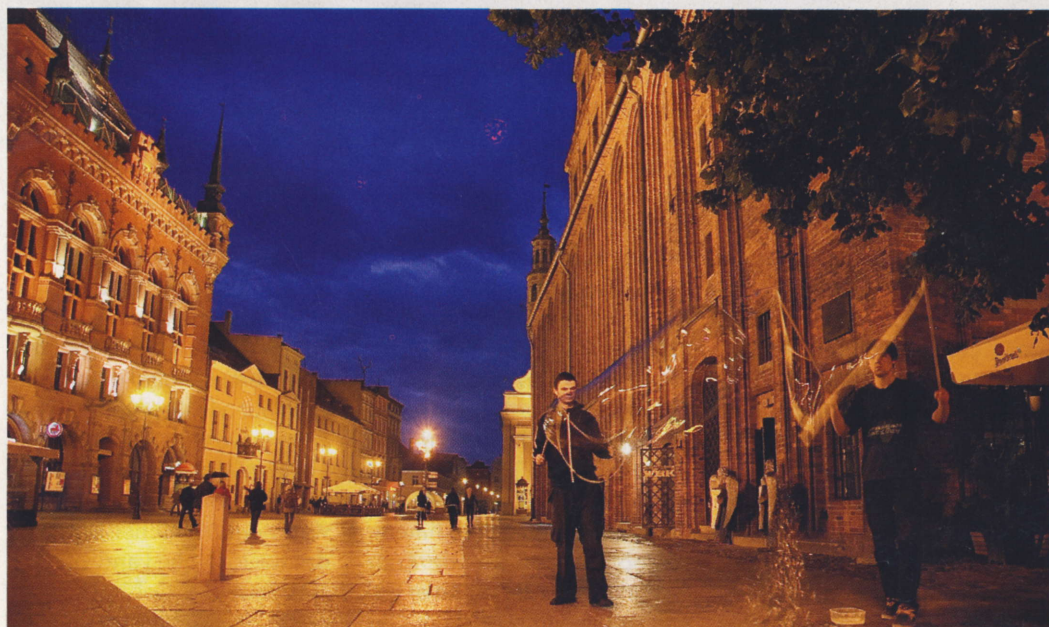




Wasserstraße 1: Nervenkitzel ist hier garantiert (ganz o.). Wasserstraße 2: Trügerische Hochwasseridylle an der Weichsel (o. l.). Auf dem Lande: Ein freundlicher Empfang war uns immer gewiss (o. r.). Die Kunst des Augenblicks: Seifenblasenkünstler in Torun (unten).



ihren Duft, die steilen Waldspitzen weichen ebenen Feldwegen. Auch die sind aufgeweicht und sorgen von Zeit zu Zeit für unfreiwilligen Bodenkontakt und einen gelegentlichen Fluch.

Die Einheimischen bringen Aufmunterung. Kinder winken, Bauern schauen uns freundlich entgegen. In einem der zahlreichen Dörfer ist plötzlich die Straße gesperrt. Baustelle. Einer der Arbeiter bemerkt unsere Suche nach einer Umfahrung und winkt uns kurzerhand herbei. Mit einem Lächeln auf dem Gesicht lotst er uns an offenen Gräben und Erdhaufen vorbei. Der Baggerfahrer stoppt seine Schaufel für eine halbe Minute – ebenfalls mit einem Lachen – und schon sind wir durch. Auch lachend. Das

LITERATUR UND KARTEN

Diese beiden Karten des Michelin-Verlages decken die Route am besten ab. »Michelin Regionalkarte Polen«, Maßstab 1:300000, Auflage 2007; Blatt 555: ISBN 978-2-06712-616-9 sowie Blatt 557: ISBN 978-2-06-712618-3, 7,50 Euro.

Reiseführer für den nördlichen Teil: Christine Jaath, »Polen Masuren, Ermland, Danziger Bucht«, Reise Know-How Verlag, 1. Auflage 2010, ISBN 978-3-83171-881-8, 19,50 Euro; für den Süden: Izabella Gawin, »Polen – der Süden«, Reise Know-How Verlag, 3. Auflage 2010, ISBN 978-3-8317-1884-9, 19,50 Euro;

Bob Ordish, »Kauderwelsch Polnisch«, Reise Know-How Verlag, 11. Auflage 2009, ISBN 978-3-89416-527-7, 7,90 Euro.

